

eva

Evangelische
Kirchengemeinde
Dormagen

Februar-April 2016

A painting depicting two hands shaking in a firm grip. The hand on the left is lighter-skinned and belongs to a person wearing a floral-patterned garment. The hand on the right is darker-skinned. The background shows a tropical landscape with several tall palm trees under a blue sky. In the lower right, a person is pushing a cart pulled by a donkey on a dirt path. The overall style is that of a textured painting, possibly using pastels or oil.

„Nehmt Kinder
auf und ihr nehmt
mich auf“



NACHBARSCHAFT KAUFKRAFT.

CHEMPARK – Lebensqualität seit Generationen, für Generationen.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören mit den 3 Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen zu den größten Arbeitgebern in NRW. Hier ist genug Platz vom Schülerpraktikanten, der die Arbeitswelt kennenlernt, bis zum erfahrenen Senior. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**



CHEMPARK 
Europas Chemiepark
Dormagen

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen.



Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel, steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.

Gefeiert wird am Freitag, den 4. März 2016, in Gemeinden auf der ganzen Welt unter der Überschrift: Nehmt Kinder auf

und ihr nehmt mich auf. In das Zentrum ihres Gottesdienstentwurfes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Jesus stellt das Kind in den Vordergrund, aber darüber hinaus nimmt er Haltungen ein, die das System sprengen, in dem er lebte: Er nimmt die Kinder mütterlich in seine Arme – dies war ausschließlich Sache der Frauen. Man ging davon aus, dass die Männer wichtige (auch apostolische) Geschäfte zu erledigen hätten, und dass sie nicht Aufgaben übernehmen sollten, die ausschließlich den Frauen in der Privatheit ihres Zuhauses zukamen.



Also protestiert Jesus gegen diese Aufteilung der Pflichten für die Sorge um das Zuhause und die Familie; er bekräftigt, dass die Sorge für die Mädchen und Jungen, die Verteidigung des Lebens, die Sache aller ist.

So erweist sich die Kirche als Ort, der es nicht nur möglich und voller Freude ist für die Familie, sondern besonders für das Leben der Kinder.

Sie gehören zur ganzen Gemeinde, die ihnen ihre Fürsorge anbieten und zum Zuhause für sie alle werden soll. Gegenüber den Jüngern, die eine Kirche für sich selbst bauen möchten (ohne Platz für Kinder), stellt Jesus sein Aktionsprogramm für und mit Kindern vor – in Gesten, die Zärtlichkeit, Erziehung und Macht einschließen.

Wichtig ist dabei, nicht nur daran zu denken, dass ja die Kindertaufe schon die Option Jesu für diese Kleinen einschließt. Die Kindertaufe ist wichtig, aber worauf Jesus und das Evangelium drängen, das ist der soziale Dienst, den am meisten bedürftigen Kindern dieser Welt ein Haus (und damit Willkommen und Angenommen sein) anzubieten.

Damit ermöglicht man denen „Räume“ und „Begegnungen“, die dies am nötigsten brauchen, weil sie in extremer Armut leben, abgelehnt und misshandelt wie heute z.B. als MigrantInnen oder als Flüchtlinge, die als KinderarbeiterInnen wie SklavInnen gehaltene, oder die als KindersoldatInnen, die zur Kriegsteilnahme gezwungen werden.

In Kuba entwickelte sich eine „Pädagogik der Zärtlichkeit“, die zum Vorbild einer „Theologie der Zärtlichkeit“ wurde.

Die Kirche muss sich als Sakrament der Zärtlichkeit Gottes erweisen – eines Gottes der Güte und Gnade, und nicht eines Gottes der Strafe und der Angst.

Die Kirche muss sich als Raum der Liebe und der Zärtlichkeit für Kinder öffnen. Der Bibeltext ist Einladung, eine Welt zu schaffen, in der das Leben von Mädchen und Jungen lebenswert ist. Das bedeutet, ihre Anwesenheit mit heilsamen und heilenden Aktionen „zu segnen“.

Eine Kirche der Zärtlichkeit ist eine Kirche eines Gottes der Güte und Gnade, nicht der Strafe und der Angst. Ohne die Zärtlichkeit, ohne dieses Geheimnis innerer Harmonie und der Freude am



Glauben, des Hoffens und Liebens, laufen die ChristInnen Gefahr, sich in eine Kirche zu verwandeln, die in sich selbst eingeschlossen ist, rigide, einzig an die Institutionen gebunden und getrennt/beraubt von der Heiligen Geistkraft.

Eine Kirche der Zärtlichkeit ist eine Kirche der Liebe und des Lebens, deren Glaube getragen wird von der absoluten Zärtlichkeit Gottes. „Man darf sich keine Gelegenheit entgehen lassen, jede Traurigkeit zu trösten, eine bedrückte Stirn zu streicheln, einen trüben Blick zum Strahlen zu bringen, eine warme Hand der Liebe auszustrecken. Eine ständige Arbeit, eine Arbeit in jedem Augenblick ist die Zärtlichkeit.“

Weltgebetstag am 04. März in Dormagen

um 17:00 Uhr Christuskirche

um 16:00 Uhr Friedenskirche

Presbyterium

Da am 14. Februar zur Presbyteriumswahl eine Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten bereit war für das Presbyteramt zu kandidieren, die in keinem Bezirk größer war als vorhandene Stellen gelten diese als gewählt:

für Mitte und Rheinfeld: Gabi Minning, Olga Walzel, Gerd Beisheim, Hartmut Belitz, Michael Dries, Uli Garthe, Frank Teßmann, Hans-Werner Wenzel

für Zons: Gudrun Bock, Edelgard Krüger, Wolfgang Köker, Niels Tormählen

für Stürzelberg/Horrem: Matthias Stephan, Uwe Terborg

für Hackenbroich/Delhoven: Vanessa Bawel, Natalia Gert, Michael Guderjahn, Detlef Prill

Die Einführung der Presbyterinnen und Presbyter findet statt am Sonntag, den **13. März**, im gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche.



Das Presbyteramt ist ein Ehrenamt. Presbyterinnen und Presbyter bestimmen gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde. So gibt das Presbyterium seiner Gemeinde Gesicht - auch in geistlicher Hinsicht. Beispielsweise entscheidet

das Presbyterium über die Gottesdienstordnung seiner Gemeinde. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium. Seine Entscheidungen orientiert es immer auch an geistlichen Kriterien.

Das Presbyterium verfasst die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben. Es entscheidet über Ordnung, Zeit und Zahl der Gottesdienste sowie die Ausstattung der gottesdienstlichen Räume. Es bestimmt den Gemeindehaushalt und die Kollektenzwecke. Auch Pfarrstellenbesetzungen sowie Einstellungen von beruflich Mitarbeitenden obliegen dem Presbyterium, außerdem die Zulassung zur Konfirmation.

Verabschiedung von Romy Anlage

Viele Jahrzehnte gehörte sie als Gemeindebüro-Mitarbeiterin zu den „Gesichtern“ der Kirchengemeinde. Nun ist Romy Anlage zum 31. Dezember 2015 in den Ruhestand verabschiedet worden.



Gemeindebüro

Bis zur Neuordnung ist das Büro nicht besetzt. Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden regelmäßig aber nicht unbedingt zeitnah abgehört. Mails bitte an gemeindebuero@ekd-online.info

Eintritt in den Ruhestand

Pfarrer Ingolf Schiefelbein ist durch die Landeskirche zum 1. November 2015 in den Ruhestand versetzt worden.

Unterstützung

Der Name Renate Zilian ist an verschiedenen Stellen im Gottesdienstplan zu lesen. Sie war bis zu ihrer Pensionierung Pfarrerin in der Düsseldorfer Innenstadt und lebt nun in Delhoven.

Mit der Bibel im Gespräch

Am ersten und dritten Dienstag des Monats findet in Delhoven dieser neue Gesprächskreis statt.

Er beginnt am **02. Februar** um 19:00 Uhr in der Matthäuskirche. Gesprächsleitung: Pfarrerin i.R. Renate Zilian.

Töpfern in der Matthäuskirche

Kinder ab sieben Jahren sind herzlich zur Töpfergruppe in der Matthäuskirche eingeladen.

Die Treffen finden montags von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Kinder das Töpfern oder erweitern ihre Kenntnisse.

Reihe 8

Konzerte in der Christuskirche

Der Eintritt ist frei, Spenden je nach Möglichkeit erbeten.

Im Februar kein Konzert wegen Rosenmontag

Dienstag, 8. März, 19:30 Uhr

50 Jahre deutsche Romantik

Werke von Rheinberger, Reger, Karg-Elert

Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek (Orgel)

Karfreitag, 25. März, 20:00 Uhr

in der Klosterbasilika Knechtsteden

Georg Friedrich Händel: Johannespassion

Elisa Rabanus (Sopran), Harald Maiers (Pilatus), Mark Heines (Evangelist), Achim Hoffmann (Jesus), Christos Pelekanos (Bass)

Concert Royal Köln

Dormagener Kantorei

Christine Marx

Freitag, 8. April, 19:30 Uhr

Orgel plus ... Oboe - Musik aus sächsischen Schlosskirchen

Concert Royal Köln

Karla Schröter (Oboe)

Willi Kronenberg (Orgel)

Sonntag, 24. April, 10:00 Uhr

Du meine Seele singe - Zum Sonntag Kantate

Hendrik Schulenberg (Klarinette)

Christine Marx (Orgel)

Friday Night

Die Konzertreihe bietet in diesem Frühjahr ein vielfältiges Angebot. Publikum und bisher aufgetretene Musiker sind von Atmosphäre, Programm und technischer Ausstattung begeistert.

- 12. Februar Mystic Ballads
- 26. Februar Bosstime
- 18. März Jaqueline Feldmann (Comedy)
- 18. März Jazz: DiJazzTif
- 09. April Frühlingsfest mit Soul On, Sunny Side Up, SuperStrut (SAMSTAG!)
- 29. April MAM



Jazz-Premiere mit DiJazzTif

Vorverkauf : Bei Seitenweise und Ropina auf der Kölner Straße, bei Beisheim Promo auf der Krefelder Straße.... Bei Ticketea auf www.ticketea.de

Mehr unter www.kulturkirche-dormagen.de oder bei Facebook unter Kultur-Kirche Dormagen



Jugendfreizeit am Mittelmeer

Ferienfreizeit
für 12 – 15jährige
in
Caldetas
Costa del Maresme
Spanien
(nahe Barcelona)

Vom 31. Juli bis zum 12. August 2016

Gesamtkosten für Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
aus Dormagen: 535,00 Euro
von außerhalb Dormagens: 575,00 Euro
(jeweils zuzüglich 20,00 Euro Kaution)

Inklusive Hin- und Rückfahrt,
Unterkunft in Bungalows,
Verpflegung, Programm, Ausflüge...

Weitere Informationen:
www.ekd-online.info
E-Mail: michael@dries-online.de
Telefon: 02133 470804 (privat)

Team:
Tanja Rieger,
Andreas Detmer,
Erik Lierenfeld,
Silke und Michael
Dries ...

Strand, Meer, Park,
Sport, Spiele, Spaß,
Stadtfahr, Märitte,
Konzerte, Theater,
Produktionen

Forum am Nachmittag

Gemeinsam bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen aktuelle Themen diskutieren. Diesem Wunsch aus der Gemeinde heraus soll nun entsprochen werden.

Am Mittwoch, den **02.März**, geht es um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus um das Thema „Was wissen wir eigentlich über den Islam?“

Leitung: Pfarrer Frank Picht

Konfirmation

am **20. März** in der **Lukaskirche** durch Pfarrerin Alexandra Späth und Pfarrer Martin Fröhlich:

Jasmine Beißer, Samuel Barton, Sinah Hänsel, Celine Rahn, Paul Tormählen, Niklas Vallbracht, Laurenz Weber

Nico Fuhrmann, Vivien Geuther, Noah Jacobs, Luisa Kapper, Tara Klanke, Fabio Mangiafico, Etienne Neubauer, Elias Rösken, Laura Schäben, Bastian Thelen

am **17. April** in der **Christuskirche** durch Pfarrer Martin Fröhlich:
Rebecca Brückner, Joel Meikel Kretschmar, Ramona Meier, Janine Moors, Linus Felix Nohr, Ursula Stella, Jan Luca Stephan, Corinna Stolle, Sabrina Stolle, Tobias Tausch

Taufen

in der Christuskirche: Kayla Lee Roberts, Mila Seibel, Lea Michelle Engels, Farahnaz Zakavaty, Amin Latifian, Behrooz Kargar

in der Lukaskirche: Julius Strecha, Lena Sopha

in der Matthäuskirche: Paula Schwab, Kai Rottmann, Anna Maria Breuer, Laura Narianne Breuer, Mary Breuer

Beerdigungen

Dormagen:

Ursula Küper ((95 Jahre), Hildegard Foth (90 Jahre), Sieglinde Wehmeier (63 Jahre), Margret Wolint (95 Jahre), Herta Flanz (93 Jahre)

Rheinfeld:

Daniel Greven (20 Jahre), Agnes Dorendorf (85 Jahre)

Horrem:

Monika Runge (66 Jahre), Richard Behnke (81 Jahre), Ilse Reiff (90 Jahre)

Zons: Lothar Jakat (66 Jahre)

Stand: 3. Januar 2016

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

07. Februar (Estomihi)

10:00	
Picht	
Karnevalsgottesdienst	entfällt

14. Februar (Invokavit)

10:00	
Dries	

21. Februar (Reminiszere)

10:00	11:00
Fröhlich	Zilian
Abendmahl	Abendmahl Chor

28. Februar (Okuli)

10:00	
Belitz	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

07. Februar (Estomihi)

--	--	09:30
-	-	Späth
		Abendmahl

14. Februar (Invokavit)

10:45	09:15	
Fröhlich	Fröhlich	
Abendmahl	Abendmahl	

21. Februar (Reminiszere)

--	--	10:30
-	-	Späth
		Kinder-Kirche

28. Februar (Okuli)

10:45	09:15	--
Fröhlich	Fröhlich	

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	----------------------------------

06. März (Lätare)

10:00 Picht	11:00 Späth
Abendmahl	Abendmahl

13. März (Judika)

10:00	--
-	
Zentraler Gottesdienst zur Einführung des Presbyteriums	

20. März (Palmsonntag)

10:00 Picht	11:00 Dries
Abendmahl	

Gründonnerstag 24. März

19:00 Fröhlich	--
Abendmahl	

Karfreitag 25. März

10:00 Picht	11:00 Zilian
Abendmahl	Abendmahl

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

06. März (Lätare)

--	--	09:30
-		Späth
		Vorstellung der Konfirmanden Abendmahl

13. März (Judika)

	--	--
-		

20. März (Palmsonntag)

--	10:00	--
-		Späth/Fröhlich
	Konfirmation	

Gründonnerstag 24. März

--	--	--
-		

Karfreitag 25. März

10:45 Fröhlich	09:15 Fröhlich	09:30 Späth
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

Osternacht, 26. März

--	--
-	-

Ostersonntag, 27. März

10:00	11:00
Picht	Zilian
Abendmahl	Abendmahl

Ostermontag, 28. März

10:00	
Fröhlich	
Abendmahl	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

Osternacht, 26. März

--	22:00	--
-	Fröhlich	-
	Abendmahl Chor	

Ostersonntag, 27. März

10:45		09:30
Fröhlich		Späth
Abendmahl		Abendmahl

Ostermontag, 28. März

--	--	--
-	-	-



**Evangelische öffentliche
Bücherei**
im Turm der Christuskirche

Ostpreußenallee 5
41539 Dormagen
Telefon: 02133 / 470 600

Öffnungszeiten:
Di und Do 15.30 h - 17.30 h
So 11.00 h - 12.00 h

Ehrenamtliche Mitarbeit

In vielen Bereichen der Gemeinde lebt die Arbeit durch das Mitwirken von Ehrenamtlichen.

Beim „Sonntags-Café“ in der Ostpreußenallee, aber auch in der Bücherei im Turm der Christuskirche, bei den EVA-Austrägern sowie den Lesepatzen für die Kindergärten sind weitere helfende Hände gerne gesehen...

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

03. April (Quasimodogeniti)

10:00	11:00
Picht	Späth
Abendmahl	

10. April (Misericordias Domini)

10:00	
Dries	

17. April (Jubilate)

10:00	--
Fröhlich	-
Konfirmation	Konfirmation in Dormagen

24. April (Kantate)

10:00	
Belitz	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

03. April (Quasimodogeniti)

--	--	09:30
-	-	Späth
		Abendmahl

10. April (Misericordias Domini)

10:45	09:15	
Fröhlich	Fröhlich	
Abendmahl	Abendmahl	

17. April (Jubilate)

--	--	10:30
-	-	Späth
		Kinder-Kirche

24. April (Kantate)

10:45	09:15	--
Fröhlich	Fröhlich	

PfarrerIn/Pfarrer

Martin Fröhlich (Horrem und Stürzelberg)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen
Tel.: 34 33
Mail: froehlich@ekd-online.info



Alexandra Späth (Zons und Krankenhaus)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht (Dormagen-Mitte und Rheinfeld)
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
Mail: picht@ekd-online.info



In Hackenbroich/Delhoven ist die Pfarrstelle vakant. Die genannten Pfarrer vertreten dort.

Spendenkonto der Gemeinde

KD-Bank IBAN DE39 3506 0190 1088 6460 17
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Kantorat

Christine Marx

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 502 98 81, Fax: 21 09 88
Mail: marx@ekd-online.info



Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen
Aufgrund des Ruhestands von Frau Anlage ist das Büro zur Zeit nicht besetzt. Auskunft geben die Pfarrer.
Unter Telefonnummer 210987 läuft ein Band, das regelmäßig abgehört wird. Schriftliche Anfragen per Mail an gemeindebue-ro@ekd-online.info

Homepage der Gemeinde: www.ekd-online.info

Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8

Küsterin/Küster/Hausmeister

Michael Bremermann, Tel.: 0 15 20-671 99 92
Rüdiger Göthel, Tel.: 0 177-505 50 52
Rainer Zaun, Tel.: 21 09 49

Kindertagesstätten und Jugendzentren

Träger ist das Evangelische Sozialwerk. Sie sind im Internet unter www.evsw-dormagen.de zu finden. Adressen-Auskunft erteilt auch das Gemeindebüro.

Das Jugendzentrum in Horrem betreibt das Diakonische Werk .

Blumenboutique

- Brautsträuße
- Blumentaxi
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Gabi
Inh. Gabrielle Becker

Ihr Spezialist für blumige Dinge
Pommernallee 26 - 41539 Dormagen
Telefon 02133/45236 Fax 02133/215410



Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



§ BAUERS
RECHTSANWALTSKANZLEI
Kölner Str. 118 - 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/538190

Wir beraten Sie ...
z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT
PATIENTENVERFÜGUNG
ERBSCHAFT
SCHENKUNG
PFLICHTTEIL
VERMÄCHTNIS
TESTAMENT

ODER IM
VERKEHRSRECHT
VERWALTUNGSRECHT
MIET-&WEG-RECHT
SOZIALRECHT
BAURECHT
U.V.M.



www.anwalt-in-dormagen.de

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620



MARKUSKIRCHE
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation
Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen
Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter
Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen
Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss



Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

TrauerHaus®
Müschenborn
bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118



41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 0 21 33 / 4 30 31
Fax 0 21 33 / 4 74 85

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

ERFTAUE
Service GmbH

Catering • Wäscherei
Hausmeisterdienste • Partyservice
Tel. 02181.605214